

PRESSE INFORMATION

Geschäftsstelle Rathausufer 8 40213 Düsseldorf

e-Mail: spd-ratsfraktion@duesseldorf.de www.spd-duesseldorf.de

Düsseldorf, den 07. Okt. 2005

Die SPD-Fraktion verurteilt die Kritik an Bürgermeitsterin Hock

Die Aussagen des Oberbürgermeisters in einer Düsseldorfer Zeitung zu Gudrun Hock können nicht unwidersprochen bleiben. Die SPD-Fraktion weist sie aufs schärfste zurück.

"Der Bürgermeisterin offen Indiskretion zu unterstellen und sie in den Verdacht zu bringen, dass sie dafür verantwortlich ist, dass Papiere aus dem Vorzimmer des OB verschwunden sind, ist reine Verunglimpfung", so Günter Wurm. Wahrscheinlich hat der OB sein Büro nicht im Griff, wenn dort Papiere verschwinden. Was übrigens auch schon vorher passiert ist. Schreiben an das Büro OB werden dort des öfteren nicht mehr gefunden.

Die Aussagen zum Umzug in die Mühlenstraße sind reine Geschichtsglättung. Fakt ist, dass sofort nach der Kommunalwahl vom OB verfügt wurde, dass Gurdrun Hock nicht das Büro von Marlies Smeets übernimmt. "Davon, dass sie Räume innerhalb der Fraktion bekommen sollte, war zu dem Zeitpunkt überhaupt keine Rede", kommentiert Günter Wurm. Erst viel später, im Zuge einer Raumplanung, die alle Fraktionen betraf – auch die Grünen mussten Räume abgeben – ist entschieden worden, dass Gudrun Hock in die Zollstraße zieht.

"Weder die Geschäftsführerin noch ich haben versucht das zu verhindern", empört sich Günter Wurm. "Wir haben zusammen mit dem Amt für Immobilienmanagement kooperativ an einer optimalen Lösung gearbeitet. Wir sind sogar froh das Bürgermeisterbüro jetzt in unserer unmittelbaren Nähe zu haben. Damit wird die Zusammenarbeit noch effektiver."

Fazit ist, dass die Aussagen des OB wie immer plumpe Versuche sind die Tatsachen zu verdrehen.

Bei Rückfragen steht Ihnen Günter Wurm, Tel. 9373568, zur Verfügung.